ANTRAG

		Vorlage-Nr.: A 15/0137
CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Bündnis 90 / Die Grünen, FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion WIN		Datum: 16.03.2015
Bearb.:		Tel.:
Az.:		öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Stadtvertretung	17.03.2015	Entscheidung

Gemeinsame Resolution aller Fraktionen: "Eine Stadt für alle - Norderstedt ist weltoffen! Für gelebte Demokratie und Toleranz", hier: Antrag aller Fraktionen vom 16.03.2015

Beschlussvorschlag

Eine Stadt für alle – Norderstedt ist weltoffen!
Für gelebte Demokratie und Toleranz!

Mit dieser Resolution wenden sich die Unterzeichner/innen gegen das fortgesetzte Schüren von diffusen Ängsten vor einer angeblichen Überfremdung in unserem Land. Das Bündnis setzt sich für eine weltoffene und freie Stadt Norderstedt ein und tritt jeglicher Form menschenverachtender Haltungen konsequent entgegen. Wir sehen uns als Teil einer aktiven Zivilgesellschaft, die sich uneingeschränkt für die Weltoffenheit in unserer Gesellschaft einsetzt.

Wir treten insbesondere für die Menschen ein, die unseren Schutz suchen und unserer Hilfe bedürfen. Wir dürfen keine Flüchtlinge und Asylsuchende abweisen, an deren Fluchtgründe auch die Industrieländer beteiligt sind. Niemand ist illegal und darf wegen seiner Herkunft und seines Glaubens ausgegrenzt oder diskriminiert werden. Wir sind von der sehr großen Hilfsbereitschaft der Menschen in der Stadt Norderstedt den Flüchtlingen und Asylsuchenden zu helfen tief beeindruckt und wollen sie in ihrem Handeln weiter stärken. Wir machen uns für unsere Demokratie, für unsere Freiheit, für unseren friedlichen und sozialen Zusammenhalt stark. Unsere Stadt muss weltoffen, tolerant und solidarisch bleiben. Das Bündnis schließt sich bundesweit all den Menschen an, die sich gegen die dumpfen Vorurteile und Fremdenhass wenden. Wir tolerieren keine Form von Ausländerfeindlichkeit, Rassismus und Faschismus. Gerade durch den zeitweiligen Zulauf für islamfeindliche Bewegungen sowie das Erstarken rechtspopulistischer Zielsetzungen in unserer Gesellschaft fühlen wir uns be-rufen konsequent NEIN zu sagen und wenden uns zugleich an alle Menschen, die sich für eine bunte, freie und offene Gesellschaft einsetzen.

Anlagen:

Original des Antrags.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausga-ben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	---	---------------------	-------------------